

I pod

Beitrag von „elefantenflip“ vom 28. März 2009 12:03

Vielleicht kennen sich ja Leute von euch besser in solchen Dingen aus?

Mein Großer wünscht sich sehnlichst einen I-pod.

Ist es nur Mode oder kann das Gerätchen mehr als ein MP3 player?

Welchen I pod würde man denn nehmen?

Gibt es etwas anderes, was ihr empfehlen würdet?

flip

Beitrag von „Provencaline“ vom 28. März 2009 13:03

Hallo,

also vorab: ich bin Mac-Nutzerin und sehr wahrscheinlich voreingenommen 😊

Ipods sind auf jeden Fall Mode aktuell und teilweise fast Statussymbol unter den Schülern. Je nach Gerät, kann man sich Fotos, Filme oder Musikvideos damit angucken, einige kleiner Spielchen spielen. Man kann sie in eine spezielle Dockingstation stellen und hat eine kleine aber feine Musikanlage. Man kann sie auch teilweise als tragbare Festplatte nutzen.

Abgesehen davon, kann man Ipods nur über das Programm itunes beladen, das gibts für Mac und PC kostenlos zum runterladen.

Ich kenne mich mit den anderen MP3-Playern nicht aus, habe aber selber einen iPodnano zuhause, der tadellos funktioniert.

Viele Grüße

Aline

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 28. März 2009 14:23

Hallo elefantenflip,

ich schließe mich da mal Provencaline an. ☺

Mein oller iPod von 2003 wäre unter Schülern sicherlich nicht mehr "in", funktioniert aber noch gut und Videos etc. will ich damit gar nicht sehen. Musik reicht.

Apple tut natürlich ein übriges dazu, dass das Ding kultig ist - Werbung, diverse Farben zur Wahl, Zubehör (Skins etc.).

Wie schon von Provencaline geschrieben, gibt es unterschiedliche Modelle. Schau mal bei <http://www.gravis.de> nach oder <http://www.apple.de>. Dort gibt es Übersichten. Die Preise gehen aber teilweise noch niedriger, wenn man z.B. zu Mediamarkt etc. geht, wo öfter welche im Angebot sind.

Wichtig zu unterscheiden sind:

- Speicher
- Funktion

Der iPod Shuffle ist ohne Display, so dass man raten muss, was man hört. Dafür ist das Teil ziemlich günstig. Nano und Classic sind komfortabler, dafür aber auch schön teuer. Je nach Speicherkapazität geht der Preis noch rauf. Mein uralt-iPod hat 15GB, was ich damals wie heute als viel empfinde, da ich von diesem nur 4 GB belegt habe. Und das sind schon an die 600 Titel.
☺ 8GB sollten im Prinzip reichen. Video gucken auf den Dingern ist eh nicht so prall.

Mein Freund hingegen ist nicht auf iPod zu sprechen, weil die Geräte an itunes gebunden sind, er auch anderweitig Musik aufladen möchte und lieber was mit Battieren hat. Nach 3 normalen, stickförmigen Playern ist er nun bei einem ipod-ähnlichen Modell für 39,- angelangt und sehr zufrieden.

Es ist wirklich eine Frage, ob man trendy sein will und als Schüler vielleicht dazugehören möchte, oder ob man ein solides Abspielgerät sucht, was der iPod allerdings auch ist. Es gibt gute Alternativen. Wenn es ein ipod sein soll, wäre ein Nano ok. Über den Speicher (= Preis) müsst ihr euch dann verständigen.

Grüße vom

Raket-O-Katz mit ipod classic V3.0

Nachtrag: Sollte Dein Filus einen iPod Touch wollen - dann geht es nur um Statussymbol. ☺

Beitrag von „Timm“ vom 28. März 2009 15:54

Zitat

Original von Raket-O-Katz

Der iPod Shuffle ist ohne Display, so dass man raten muss, was man hört. Dafür ist das Teil ziemlich günstig. Nano und Classic sind komfortabler, dafür aber auch schön teuer. Je nach Speicherkapazität geht der Preis noch rauf. Mein uralt-iPod hat 15GB, was ich damals wie heute als viel empfinde, da ich von diesem nur 4 GB belegt habe. Und das sind schon an die 600 Titel.  8GB sollten im Prinzip reichen. Video gucken auf den Dingern ist eh nicht so prall.

Falsch. Der neue Ipod Shuffle sagt dir die Titel an.

4 GB sind imho für einen Musikliebhaber sehr wenig.

Zitat

Mein Freund hingegen ist nicht auf iPod zu sprechen, weil die Geräte an itunes gebunden sind, er auch anderweitig Musik aufladen möchte und lieber was mit Battieren hat. Nach 3 normalen, stickförmigen Playern ist er nun bei einem ipodähnlichen Modell für 39,- angelangt und sehr zufrieden.

Leider wieder falsch. Es gibt z.B. für den beliebten Winamp ein Plugin, das etwa das gleiche wie Itunes leistet.

Zitat

Es ist wirklich eine Frage, ob man trendy sein will und als Schüler vielleicht dazugehören möchte, oder ob man ein solides Abspielgerät sucht, was der iPod allerdings auch ist. Es gibt gute Alternativen. Wenn es ein ipod sein soll, wäre ein Nano ok. Über den Speicher (= Preis) müsst ihr euch dann verständigen.

Grüße vom

Raket-O-Katz mit ipod classic V3.0

Nachtrag: Sollte Dein Filus einen iPod Touch wollen - dann geht es nur um Statussymbol. 

Ein Argument fehlt: Wenn nach zwei Jahren ein größerer MP3-Player oder einer mit mehr Funktionen her muss, kannst du die Konkurrenzprodukte meist nur in den Gulli kicken. Ipods

haben noch einen ordentlichen Wiederverkaufswert.

Der iPod Touch ist in meinen Augen mehr als ein Statussymbol. Er ist eine Mischung aus PDA und MP3-Player. Durch den Appstore lassen sich auch tolle Anwendungen und Spiele laden. In unserer Schule sitzen viele Schüler herum, die mit ihrem Touch oder iPhone zocken. Natürlich dreht sich die Welt auch ohne die Funktionen weiter, aber eben "nice to have".

Timm

Iphone 3G 16GB

Ipod Touch 32GB

und Macuser 

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. März 2009 17:01

Zitat

Leider wieder falsch. Es gibt z.B. für den beliebten Winamp ein Plugin, das etwa das gleiche wie Itunes leistet.

Ein Winamp-Plugin setzt aber auch Winamp voraus.

Ein vernünftiger MP3-Player "muss" auf "Dateiebene" beladen werden können. Also: 2 Fenster im Explorer aufmachen und Dateien rüberschieben.

(Ich setze das "muss" mal in Anführungsstriche. Es ist natürlich nicht für alle ein "MUSS". Ich denke aber, dass es für die Effektivität förderlich ist, wenn das geht. Denn dann geht das Beladen überall. Sogar auf Geräten wie dem Pocket LOOX, der USB-Host anbietet.)

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Timm“ vom 28. März 2009 18:06

Zitat

Original von kleiner gruener frosch

Ein Winamp-Plugin setzt aber auch Winamp voraus.

Ein vernünftiger MP3-Player "muss" auf "Dateiebene" beladen werden können. Also: 2 Fenster im Explorer aufmachen und Dateien rüberschieben.

(Ich setze das "muss" mal in Anführungsstriche. Es ist natürlich nicht für alle ein "MUSS". Ich denke aber, dass es für die Effektivität förderlich ist, wenn das geht. Denn dann geht das Beladen überall. Sogar auf Geräten wie dem Pocket LOOX, der USB-Host anbietet.)

kl. gr. Frosch

Ich hab mit dem Klugscheißen angefangen, dann zieh mer das halt durch 😊

Natürlich kann man über den Explorer seinen iPod beladen. Dazu muss man nur den Ordner sichtbar machen. Anleitung gibt es hier:

<http://www.architektenwerk.de/iPod-tipps.html>

Wenn ich aber meine (neue erstandene) Musik und meine Playlists synchronisieren will, ein ziemlicher Act, das über den Explorer zu machen.

Und von wegen "Ein Winamp-Plugin setzt aber auch Winamp voraus." Mit was hörst du denn deine Musik auf dem Computer? Etwa mit dem Windoof Media Player?! Dann bitte [hier](#) lesen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. März 2009 21:12

Hm, komisch. Auf meinem Linux-System finde ich den Media-Player nicht, 😊

Wie gesagt: warum sollte man zum einfachen Verschieben von Dateien (hier: Musik "Spezialsoftware" oder "Spezialanleitungen" brauchen. Aber: wir kommen etwas vom Thema ab. Lass uns wieder Frieden schließen. 😊

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Timm“ vom 28. März 2009 23:09

Zitat

Original von kleiner gruener frosch

Hm, komisch. Auf meinem Linux-System finde ich den Media-Player nicht, 😊

Wie gesagt: warum sollte man zum einfachen Verschieben von Dateien (hier: Musik) "Spezialsoftware" oder "Spezialanleitungen" brauchen. Aber: wir kommen etwas vom Thema ab. Lass uns wieder Frieden schließen. 😊

Kl. gr. Frosch

Die Diskussion ist in der Tat müßig. Wer leidenschaftlich zeltet wird ein Wohnmobil als groß und sperrig empfinden. Wer als Wohnmobilist Komfort mag, wird nicht verstehen, wie man in so einem kleinen, dünnen Zelt nächtigen kann. Genau so wie die beiden Camper sind, benutzen wir mp3-Player. Ansonsten hat sich aber die Gemeinsamkeit erschöpft.

Ich lade legal Musik herunter, ich rippe CDs, ich erstelle zahlreiche Playlists und benutze auch mal gern die Geniusfunktion. Dazu möchte ich nicht 5 Programme, sondern nehme eins, eben iTunes.

Wer prinzipiell Richtung iPod denkt, wird wohl eher so wie ich der Komfort- und "nice-to-have"-Typ sein und nicht Dateien über den Explorer (gibt es den auch für Linux?!) verschieben wollen.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 29. März 2009 00:59

Einen i pod touch gibt es mit 8 gigabyte????

Ich fasse mal zusammen:

I pod = hipp,

aber auch I pod= bedienungsfreundlich und leichter wiederzuverkaufen?

I pod touch kann auch ins internet, fernsehen (?), Spiele????

flip

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 29. März 2009 01:39

[elefantenflip](#): internet, spiele: ja.

Außerdem noch viel mehr. ein ipod touch ist kein mp3-player, sondern eher ein PDA, ein PersonalDigitalAssistent. Software gibt es via itunes im Apple-store. Meines Wissens derzeit etwa 25.000 Programme.

[Timm](#): full ack zu deinem zelt-Wohnmobil-vergleich.

Ich schicke dir die Tage mal ne PN. Sitze aber gerade am Treo, weil 1und1 bei uns gerade down ist.

kleiner gruener Frosch

P.S. @ elefantenflip: und ich gebe zu, wenn man eh am PC itunes oder so nutzt ist ein ipod eine komfortable Lösung.

Beitrag von „Timm“ vom 29. März 2009 11:57

Zitat

Original von elefantenflip

Einen i pod touch gibt es mit 8 gigabyte????

Ja, den gibt es.

Zitat

Ich fasse mal zusammen:

I pod = hipp,

aber auch I pod= bedienungsfreundlich und leichter wiederzuverkaufen?

I pod touch kann auch ins internet, fernsehen (?), Spiele ????

flip

Korrekt. TV geht nur über Streaming, außerdem kann man sich Serienepisoden gegen Bezahlung über iTunes laden. Podcasts, Hörbücher und erste Ebookreader gehören natürlich auch zum Portfolio.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 29. März 2009 14:22

Lohnt sich der Einsatz von 50 Euro, um nicht 8 gigabyte, sondern 16 zu haben???

flip

Beitrag von „philosophus“ vom 29. März 2009 14:44

Ich fände 8 GB für ein so vielseitiges Gerät in der Tat etwas wenig.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 29. März 2009 15:52

Aber 16 Megab. reichen aus??? Oder müssen es gleich 32 sein, das ist dann doch sehr, sehr teuer....

flip

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 10. November 2009 07:35

Ich spiele auch mit dem Gedanken, mir einen ipod zu kaufen, eigentlich weil ich gerne Musik hören möchte. Ich dachte dabei an einen ipod nano, doch nun finden vor allem Männer im meinem Umfeld, dass der itouch viiiiiiiel besser ist - aber er ist auch teurer. Deutlich teurer. Denn er kann ja auch mehr. Nutzt ihr die im itouch integrierten Sachen wirklich? Ist es nicht evtl. sinnvoll, sich fürs Musikhören einen ja auch kleineren ipod nano zu kaufen und für das andere Gedöhns nicht ggf. auf ein Handy, das die anderen Dinge kann, zurückzugreifen? Mein Schwager hat so ein google-Handy mit viel technischen Gespiel, aber er hört damit nicht Musik) Ich bin im Moment etwas ratlos ...

Beitrag von „philosophus“ vom 10. November 2009 15:05

Zitat

Original von Aktenklammer

Ich spiele auch mit dem Gedanken, mir einen ipod zu kaufen, eigentlich weil ich gerne Musik hören möchte. Ich dachte dabei an einen ipod nano, doch nun finden vor allem Männer im meinem Umfeld, dass der itouch viiiiiiiiiel besser ist - aber er ist auch teurer.

Wenns nur ums Musikhören geht, ist ein iPod nano sicherlich die bessere Wahl; man kann ihn übrigens auch refurbished (= "generalüberholt") bei Apple beziehen, dann ist er noch ein Stück billiger.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 10. November 2009 19:20

Danke, Philo, für den Tipp. Da könnte man ja einiges sparen. Wie sieht es denn bei einem solchen Gerät wohl mit der Akkuleistung aus?

Man bekommt dort ja nur ein Jahr Garantie, im Handel hätte ich bei einem neuen Gerät zwei Jahre ... ich will nicht hinterher am falschen Ende sparen 

Beitrag von „philosophus“ vom 10. November 2009 21:08

Die Akkus sind neu; ich hab ein refurbished MacBook im Dauereinsatz und das schnurrt, wie es sich gehört. (Ich hab allerdings - via Gravis - eine Garantieerweiterung dazugekauft, kannst du für den Ipod auch machen.)

Beitrag von „Timm“ vom 15. November 2009 23:04

Zitat

Original von Aktenklammer

Danke, Philo, für den Tipp. Da könnte man ja einiges sparen. Wie sieht es denn bei

einem solchen Gerät wohl mit der Akkuleistung aus?
Man bekommt dort ja nur ein Jahr Garantie, im Handel hätte ich bei einem neuen Gerät
zwei Jahre ... ich will nicht hinterher am falschen Ende sparen 😐

Akkus sind eh prinzipiell von der Garantie ausgeschlossen.

Auch im Handel bekommst du keine längere Garantie. Die normale Gewährleistung gilt natürlich auch für die Käufe im Apple Store, aber

- sie ist begrenzt, auf Fehler, die bei der Auslieferung vorliegen (also in aller Regel Produktionsfehler)
- und nach einem halben Jahr musst du das auch noch beweisen können.

Wer auf Nummer sicher gehen will, holt sich die von philo angesprochene Garantieverlängerung. Alternativ gibt's die auch bei Ebay wesentlich günstiger.

Fürs reine Musikhören würde ich mir auch einen iPod nano oder iPod classic holen.

Und zum Schluss: Das Gerät heißt iPod touch und nicht iTouch 😊

Beitrag von „lethor“ vom 25. November 2009 13:39

Produkte aus dem Hause Apple sind meist teurer als vergleichbare Geräte mit den selben (oder mehr bzw. besseren Funktionen) aber das Image macht es eben aus, es wie bei Autos, es ist eben eine bekannte und angesehene Marke. Es ist schon ein gutes Gerät nur es müsste kein ipod sein.

In Sachen ipod gibt es den classic, den nano den touch, und den shuffle der ist allerdings etwas mager ohne display etc... nicht zu empfehlen...

Vielleicht gleich zum iphone greifen, da ist der ipod sozusagen mit drin, und das Gerät kann noch vieles anderes.